



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 23.02.2023

Niederschrift

20. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 25.01.2023

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Marina Glorius

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Birgitt Engelhardt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhub
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Georg Grimm
Frau Nathalie Moos

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Schriftführerin

Frau Andrea Püchner

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Elke de Leeuw

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Tagesordnung:

20. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 25.01.2023

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.12.2022
3. Mitteilung der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Bebauungsplan „Auf dem Heimgesberg“ im Stadtteil Kleestadt sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 210/0020/2019
6. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 340/0119/2022
7. Verkehrssituation Zollstockweg
8. Vorschau auf die Veranstaltungen im Februar
9. Friedhof
10. Klausur Ortsbeirat
11. Ortsbegehungen 2023
12. Informationen aus den AG's
13. Anfragen aus früheren Protokollen
14. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Glorius begrüßt Herrn Dr. Brunst vom Magistrat, Herrn Kilberth vom Seniorenbeirat, Herrn Said Betraki vom Ausländerbeirat, Frau Dorschel von der Presse sowie alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.12.2022

Zur Niederschrift vom 21.12.2022 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilung der Ortsvorsteherin

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 verwiesen.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrates

Herr Dr. Brunst vertritt Horst Engelhardt wegen eines familiären Trauerfalls. Die Bauarbeiten der Kita Kleestadt sind weitgehend im-Zeitplan und sollten bis Jahresende abgeschlossen werden, erfreulicherweise ist noch ein wenig Puffer im Budget. Das neue Baugebiet ist auf den Weg gebracht. Es wird ein neues Friedhofskonzept für alle Friedhöfe in den Ortsteilen erstellt und es soll ein einheitlicher Standard festgelegt werden, nachdem der Ist-Zustand ermittelt wurde. Kleestadt wird hoch auf der Prioritätenliste stehen.

Zu TOP 5

**Bebauungsplan „Auf dem Heimgesberg“ im Stadtteil Kleestadt sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 210/0020/2019**

Zu diesem Punkt verlässt Ernst Ludwig Döring verlässt den Saal.

Es wird vorgeschlagen, keine Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen, da die Varianten wegen der Rückbauverpflichtung und dem Problem mit der Zufahrt scheitern werden. Wir haben Vorgaben gemacht, diese wurde von Fa Schoof abgelehnt. Daraus folgt, dass wir den Bebauungsplan ablehnen müssen.

Georg Grimm meint, die Verkaufsfläche sei zu groß bemessen. In der zweiten Variante könnte man ja auch im neuen Baugebiet eine kleinere Fläche vorsehen.

Helmut Beckenhub bedauert es sehr, dass wir keinen Verkaufsmarkt bekommen. Er hat vor längerer Zeit schon vorgeschlagen, mit einem Kreisel eine Zufahrt zu schaffen. Zu einem Geschäft im Neubaugebiet sieht er die Anfahrtswege ebenfalls kritisch.

Nathalie Moos schlägt vor, die Zufahrt zu einem Supermarkt am Heimgesberg direkt zu planen, damit LKWs nicht durchs ganz Ort müssen. Sie schlägt vor, einen Supermarkt ggf. mit Sozialwohnungen zu koppeln.

Georg Grimm wirft ein, dass es logistisch auf jeden Fall einen Unterschied macht, ob ein kleiner Laden beliefert wird oder ein Netto mit 800 qm Verkaufsfläche.

Herr Kilberth berichtet von der Sitzung des Seniorenbeirates (von Herrn Schmitt aus Semd) zum Projekt Tante Enso. Es funktioniert wie eine Genossenschaft mit mind. 300 Haushalten mit einer Einlage von jeweils 100 €, näheres im Internet unter [Tante Enso - dein Mini-Supermarkt \(myenso.de\)](https://myenso.de). Das wäre ein kleinerer Einkaufsladen wie von Georg Grimm vorgeschlagen. Hierüber wollen wir in einer der nächsten Sitzungen reflektieren.

Marina Glorius fasst noch einmal zusammen: Aufgrund von Rückbaugarantieforderungen, Verkehrsproblematik und Klagedrohungen eines Bürgers, werden wir keinen Supermarkt in Größe eines Nettos nach Kleestadt auf diese Fläche holen können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Ablehnung

Zu TOP 6

Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: 340/0119/2022

Der Ortsbeirat Kleestadt nimmt den Haushalt zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 wird

– ergänzt um die Änderungsanträge des Ortsbeirats Kleestadt – beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen (einstimmig)

Antrag zum Haushalt: Friedhof Kleestadt

Der Ortsbeirat Kleestadt beantragt die Einstellung einer Summe für den Kleestädter Friedhof.

Die Toilettennutzung für Friedhofsbesucher in der Trauerhalle auf dem Kleestädter Friedhof sowohl im Winter als auch im Sommer während der gesamten Öffnungszeiten sollte gewährleistet sein. Dazu ist die Wasserleitung zur Toilettenräumlichkeit dergestalt herzurichten bzw. instand zu setzen, dass sie im Winter nicht einfriert und ganzjährig benutzbar bleibt.

Ferner bitten wir um Pflasterung von zwei weiteren Wegen, einmal links außen und einmal mittig, um die Begehbarkeit mit Rollatoren und Rollstühlen zu gewährleisten. Bei der Begehung konnte sich Bürgermeister Kirch überzeugen, dass ältere Menschen und Menschen mit Handicap nicht selbstständig in den oberen Bereich des Friedhofs gelangen können.

Wir bitten um bevorzugte Behandlung des Kleestädter Friedhofs.

Begründung:

Die Toilette in der Trauerhalle auf dem Kleestädter Friedhof ist ein permanent anhaltendes Ärgernis. Der Friedhof wird von vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern besucht. Der Gang zur Toilette muss während des Friedhofbesuchs das gesamte Jahr hindurch gewährleistet sein. Es kann nicht sein, dass stattdessen die Notdurft irgendwo auf dem Friedhofsareal verrichtet werden muss.

Der Friedhof ist aktuell nicht mit Rollatoren oder Rollstühlen begehbar.

Abstimmung am 25.01.23: einstimmig.

Antrag zum Haushalt:

Wir bitten um Einstellung eines Betrages für die Sicherungsmaßnahme des Geländes am DRK-Heim in Kleestadt.

Begründung:

Der Hang hinter dem DRK-Heim ist abgerutscht. Die DRK-Mitglieder schaffen es derzeit nicht, das Fundament frei zu graben. Es gibt dort eine Wasserader. Wenn es regnet, drückt sich das Wasser ins Haus. Das Grundstück ist Eigentum der Stadt.

Abstimmung am 25.01.23: einstimmig.

Antrag zum Haushalt:

Der Ortsbeirat Kleestadt beantragt, dass die Stadt Groß-Umstadt für das Kleestädter Rathaus einen Wandler (16/32) für den Starkstromanschluss anmietet. Kosten ca. Euro 120,00 pro Jahr. Dagegen stehen Kosten von ca. Euro 430,00 bei jeder Nutzung des Starkstromanschlusses.

Begründung:

Für die Vereine ist es nicht zumutbar, dass sie bei jeder Veranstaltung neu für die Nutzung des Starkstromanschlusses bezahlen müssen. Dieser Posten frisst oft fast den kompletten Gewinn aus der Veranstaltung auf. Beispiel: Rechnung der Firma Elektro Reich Groß-Umstadt vom 13.06.2022 in Höhe von Euro 427,60.

Abstimmung am 25.01.23: einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 **Verkehrssituation Zollstockweg**

Wir verweisen auf die Briefe von den Familien Weis und Bock im Anhang.

Ernst Ludwig Döring fragt, ob die Umzäunung mit ca. 2 m Höhe baurechtlich genehmigt wurde und bittet um Prüfung. Eine Einbahnstraßenregelung im Ringverfahren bei Herausnahme der Pfosten könnte hier Abhilfe schaffen, Helmut Beckenhaub teilt mit, dass dies in der Vergangenheit schon abgelehnt wurde. Ein Verkehrsspiegel wäre die kostengünstigste Lösung, wie von den Anwohnern vorgeschlagen. Marina Glorius sagt zu, diesen Punkt bei der nächsten Ortsbegehung im Frühjahr mit aufzunehmen.

Zu TOP 8 **Vorschau auf die Veranstaltungen im Februar**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Veranstalter	Öffentl.
28.01.2023 14:11 Uhr	Fastnacht	DRK-Heim	VdK	JA
28.01.2023 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Freiw. Feuerwehr	
02.02.2023 19:30 Uhr	Stammtisch	Gasthaus zum Lamm	Obst- und Gartenbauverein	JA
04.02.2023	1. Hilfe	DRK-Heim	DRK	JA
11.02.2023	Parkinson-Gruppe	DRK-Heim	DRK	JA
11.02.2023 20:11 Uhr	Fastnachtsparty	Bürgerhaus Kleestadt	Gymnastikverein	JA
22.02.2023 19:00 Uhr	Heringessen	Feuerwehrhaus	Gymnastikverein	

12.02. 14.11 Kinderfasching Bürgerhaus Ortsbeirat JA
Der Gymnastikverein hat gefragt, ob jemand beim Auf- und Abbau helfen könnte. Hier melden sich Helmut Beckenhaub, Georg Grimm, Birgitt Engelhardt und Marina Glorius, evtl. Nathalie Moos. Das Programm gestaltet jetzt auch der Gymnastikverein komplett.

Zu TOP 9 **Friedhof**

Siehe TOP 6 – Antrag zum Haushalt

Zu TOP 10 **Klausur Ortsbeirat**

Marina schlägt vor, einen Tag in Klausur zu gehen. Dieser Vorschlag wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern befürwortet. Termin ist ca. Ende April angedacht, um Vorschläge für den Tagungsort wird gebeten.

Zu TOP 11 **Ortsbegehungen 2023**

Marina Glorius schlägt folgende Termine für die Ortsbegehungen im Frühjahr und Herbst vor:

Samstag, 22.04.2023 um 14:00 Uhr (alternativ 15.04./29.04.2023 und

Samstag, 28.10.2023 um 14:00 Uhr.

Zu TOP 12 **Informationen aus den AG's**

AG Bücherschrank: Nathalie Moos berichtet, dass Rosy Göckel zwei Vorschläge geschickt hat, einer davon ist eine nachgestellte Telefonzelle für 850 €. Diese Vorschläge müssen noch geprüft werden und ob sich ggf. etwas günstigeres findet. Ernst Ludwig Döring schlägt einen massiven Vitrinenschrank aus Ebay für 300 € vor.

AG Ortsbegrünung wird rechtzeitig bevor die Ortseingangstafeln mit den neuen Bildern bestückt werden, Blumenzwiebeln dort setzen. Am Schild Richtung Klein-Umstadt sitzen schon welche, an den beiden anderen Plätzen müssen noch gesetzt werden. Die Ortseingangstafeln sollen am 18.03. bestückt und am 25.03. eingeweiht werden. Die Sonnenblumen sollten entfernt werden, wenn sie nicht mehr schön sind, meint Ernst Ludwig Döring und hat sich um die Beseitigung gekümmert. Nathalie Moos entgegnet, dass sie sie bewusst etwas länger stehen hat lassen als Futter für die Vögel. Frau Moos will sich um hitzebeständige Pflanzen für die Kübel sowie um Kräuter kümmern. Auch die Nachverfolgung von Pflanzenpatenschaften stellt Nathalie Moos noch zusammen. Hier sollen auch Kinder mit eingebunden werden.

Zu TOP 13 **Anfragen aus früheren Protokollen**

Station 1 Bürgerhaus – undichtes Vordach Bei Starkregen hält das Vordach diesen nicht ausreichend ab und es sammelt sich sehr schnell Wasser im Foyer der Halle. Wir bitten die Stadt um Behebung.

Antwort: ist für 2023 geplant

Station 3 Spielplatz/Festwiese – Fußballtor Ist es möglich ein kleines Hockeytor (1,20 x 0,80 m) auf der Festwiese aufzustellen?

Keine Antwort erhalten

Station 5 Bushaltestelle Schlierbacher Straße Wann ist die Bushaltestelle Schlierbacher Straße für den barrierefreien Ausbau vorgesehen? Wir bitten um Austausch des aktuellen Bushaltestellenschildes gegen ein größeres Schild.

Keine Antwort erhalten

Station 7 Untergasse – DRK-Heim Wir bitten um Freigrabung des Fundaments auf der Rückseite des DRK-Heims, um das weitere Eindringen von Wasser zu verhindern und ggf. um weitere Maßnahmen.

Keine Antwort erhalten

Station 14 Brunnen – Wasserpumpe Da das Wasser aus dem Brunnen nicht zum Gießen verwendet werden soll, bitten wir, Frau Nathalie Moos einen Rathaus-schlüssel auszuhändigen, damit sie dort Wasser zum Gießen holen kann.

Keine Antwort erhalten

Starkstrom-Wandler. Wir bitten um Anmietung eines Wandlers (16/32) in Höhe von ca. 120 €/Jahr für das städtische Gebäude „Altes Rathaus Kleestadt“ sowie Übernahme der Rechnung der Fa. Elektro Reich Groß-Umstadt vom 13.06.2022 in Höhe von 427,60 €.

Keine Antwort erhalten

Station 18 Friedrich-Ebert-Str. 8 -Halteverbot Wir bitten um ein Halteverbot oder einen Zickzackstreifen vor der Treppe zum Gasthaus Zum Lamm.

Keine Antwort erhalten

Anfrage:

Bitte prüfen evtl. in Abstimmung mit Hessen Mobil, ob ein Rad- und Fußweg in der Verlängerung Am Heimgesberg in Richtung Ortsausgang errichtet werden kann. Diese Strecke ist für Fußgänger und Radfahrer derzeit gefährlich. Dieses Anliegen wurde von mehreren Kleestädter Bürger*Innen an den Ortsbeirat herangetragen.

Keine Antwort erhalten

Zu TOP 14 Mitteilungen und Anfragen

Anfrage Langstädter Straße

Helmut Beckenhub bittet dringend um einen Plan zu den Bauarbeiten Langstädter Straße. Er wisse bis heute noch nicht, wie die Langstädter Straße geplant ist. Inzwischen sind Markierungen vorhanden, es gab aber noch keine Infos an die Anwohner. Fünf Sitzungen lang hieß es, es kommt jemand und stellt das Konzept vor. Die Skizze hätten wir nur, weil Familie Magsam den Stellplatz geändert hat. Marina Glorius entgegnet, wir hatten eine Begehung und es gibt einen Plan/Skizze.

Wie ist der Sachstand zu den Bauarbeiten in der Langstädter Straße?

Mitteilung neues Baugebiet

Der Bauausschuss und die Stadtverordneten haben dem neuen Baugebiet zugestimmt. Laut Sachstandsbericht ist es ausgeschrieben und am 17.02.2023 werden erste Ergebnisse in der Stadt vorgestellt. Hier werden vom Magistrat Horst Engelhardt und vom Ortsbeirat Marina Glorius anwesend sein, danach gibt es weitere Informationen.

Anfrage Bürgerhaus

Das Bürgerhaus war zwischen den Jahren geschlossen, allerdings scheint sie doch unbefugt genutzt worden zu sein. Helmut Beckenhub schätzt, dass ca. 30 Schlüssel für die Halle im Umlauf sind und die Stadt keinen Überblick über die Schlüsselinhaber hat. Marina Glorius entgegnet, dass für alle städtischen Hallen und Säle ein Kartensystem mit Chipkarten geplant ist, dann kann man überwachen, wer Zugang hat. Herr Dr. Brunst fragt nach, bis wann dies umgesetzt sein soll.

Anfrage zusätzlicher öffentlicher Parkraum

Ernst Ludwig Döring erklärt, dass ihm und vielen Betroffenen die Parkplatzsituation mit den ganzen Sprintern sehr missfällt. Sie parken auf Hydranten, am Bürgerhaus ist es auch eine Katastrophe, die Sprinter ragen 1,50 m über den Parkplatz auf die Straße. Ernst Ludwig Döring hat dies schon mehrfach dem Ordnungsamt gemeldet. Tagsüber parken diese Busse allerdings nicht da. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes sollten sich die Parksituation abends ansehen. Das gleiche gilt für den Bereich Schlierbacher Straße in der Kurve gegenüber der Firma Airbag.

Anfrage: Könnte man am Bürgerhaus zusätzliche Parkplätze schaffen?

Anfrage Querungstreifen Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße

Birgitt Engelhardt sieht nach wie vor die Notwendigkeit einer Überquerungshilfe an der Kreuzung Friedrich-Ebert-/Landrat-Pfeiffer-Straße. Ordnungsamt und Hessenmobil sollten die Zustände einmal beobachten, wenn die Kinder zum Schulbus unterwegs sind, zum Beispiel morgens um 7:00 Uhr.

Anfrage: Zebrastreifen für die Kreuzung Friedrich-Ebert-/Landrat-Pfeiffer-Straße

Anfrage Packstation in Kleestadt

Herr Kilberth wurde mehrfach angesprochen, warum es in Groß-Umstadt mehrere Packstationen gibt, aber keine in Kleestadt. Hier müsste eruiert werden, ob es sich für DHL in Kleestadt lohnt, eine Packstation einzurichten. Weiter müsste der Standort geklärt werden.

Marina Glorius schließt die Sitzung um 21:27 Uhr.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Andrea Püchner
Schriftführerin